

20.8.2020

Marianne Schild

## **Themen der Berner Wirtschaft – mehr Gewicht im Berner Stadtrat Abänderungsantrag nach Artikel 82 GRSR**

Bisher waren die Themen, welche Berns Wirtschaft betreffen, im Parlament und in der Stadtverwaltung untervertreten. Der Gemeinderat plant auch aus diesem Grund, eine städtische Wirtschaftsstrategie auszuarbeiten. Damit sollen wirtschaftspolitische Anliegen künftig strukturierter angegangen werden, und diesen (in Kombination mit anderen Massnahmen) mehr Gewicht und Durchschlagskraft verliehen werden.

Spiegelbildlich sollte auch das Parlament den Themen der Berner Wirtschaft mehr Raum geben. Um Sichtbarkeit und klare Zuständigkeiten zu schaffen, sollte der Begriff «Wirtschaft» Namensbestandteil einer bestehenden oder allenfalls neu zu schaffenden Kommission des Stadtrats werden. Seit dem Umzug des Wirtschaftsamts von der Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie in die Präsidioldirektion werden die Geschäfte aus dem Wirtschaftsamt in der SBK vorberaten.

Im Rahmen der Arbeiten in der SoKo NSB2022 und im Hinblick auf die neue Legislatur 2021-2024 sollten folgende Fragen geklärt werden:

- In welcher Kommission werden die Wirtschaftsthemen behandeln?
- Wie ist die Kommission zu benennen, so dass auch die Wirtschaft explizit erwähnt ist? Z.B. SBKW anstatt SBK.

Die Kommissionen und deren Bezeichnung werde in Artikel 24 GRSR geregelt, weshalb es sich vorliegend um einen Abänderungsantrag nach Art. 82 GRSR handelt.